



ASIEN/INDIEN - JESUITEN LEHREN DIE LITERARISCHE KUNSTSPRACHE SANSKRIT ALS FREMDSPRACHE

New Delhi (Fidesdienst) – Zum Verständnis und Studium antiker indischer Texte und Poesien ist sie Voraussetzung: Sanskrit ist die literarische Kunstsprache, die eine eingehende Auseinandersetzung mit der hinduistischen Kultur und Religion möglich macht. Aus diesem Grund wird Sanskrit in der „St. Francis Xavier High School“ der Jesuiten in Netthia im indischen Staat Bihar als sprachliches Fach zum Studium angeboten.

Wie der Rektor der Schule, Pater Lawrence Paschal, mitteilt, wurde das Angebot von Sanskrit im Sprachunterricht außerhalb des Lehrplans „sowohl von den Schülern als auch von Eltern begrüßt wurde“. „Die Schüler können auf diese Weise Novellen und antike Erzählungen in Sanskrit lesen. Außerdem wurde dadurch deutlich, dass es nicht ausreicht, Englisch als einzige Fremdsprache zu erlernen, nur weil dies bessere Karrieremöglichkeiten eröffnet. Sanskrit ist ein Schatz der indischen Kultur und der hinduistischen Literatur und Religion“. Für die Sanskritstunden haben sich über 100 Schüler angemeldet.

Mit ihrer Geste möchten die Jesuitenpatres auch ihre Wertschätzung gegenüber der indischen Kultur und der hinduistischen Religion zum Ausdruck bringen und den interreligiösen Dialog fördern. Dies ist besonders wichtig in einem Moment, in dem das Leben der christlichen Gemeinden in verschiedenen Teilen der Union durch extremistische Hindugruppen gefährdet wird.

Sanskrit ist die klassische Sprache Indiens und wurde in der Zeit zwischen 1.500 und 1.200 vor Christus als Schriftsprache für antike literarische Werke mit religiösem und epischem Inhalt benutzt. Aus diesem Grund ist Sanskrit auch die Sprache der Schriften des Hinduismus.

Sanskrit gehört zu den 18 offiziell von der indischen Verfassung anerkannten Sprachen und wird in Indien an Instituten für indische Kultur und Religion gelehrt. Aus dem Sanskrit leiten sich auch moderne asiatische Sprachen wie Hindi, Benghali, Marathi, Gujarati und das in Sri Lanka gesprochene Singhalesisch ab. Es handelt sich um eine indogermanische Sprache deren Alphabet sich aus semitischen Buchstaben ableitet, die von dem Volk der Arier nach Zentralasien eingeführt wurden.

(PA) (Fidesdienst 12/6/2003 – 28 Zeilen, 311 Worte)